

|| Praxis-Seminare

Rechtlicher Rahmen bei der Pflege eines Angehörigen

Vorsorge treffen

Durch verschiedene Vorsorgemöglichkeiten wird sicher gestellt, dass bei eintretender Pflegebedürftigkeit die Belange nach dem eigenen Willen geregelt werden. Durch einen Unfall oder schwere Krankheit kann es vorübergehend oder dauerhaft dazu kommen, dass nicht mehr selbst über das eigene Schicksal bestimmt werden kann. Damit im Ernstfall wichtige Angelegenheiten nach den eigenen Wünschen geregelt werden, ist es wichtig vorzusorgen, damit die Selbstbestimmung gesichert ist

Ziele: Der Angehörige kennt die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten und kann für sich Entscheidungen treffen

Inhalte:

- Vorsorgevollmacht
 - Wer entscheidet im Ernstfall
 - Welche Angelegenheiten umfasst eine Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung
 - Wann tritt die Patientenverfügung ein
 - Erstellen einer Patientenverfügung
 - Arten der Verfügungen
- Betreuungsverfügung
 - Unterschied zur Vorsorgevollmacht
 - Inhalte einer Betreuungsverfügung
 - Formen der Betreuungsverfügung

Methoden: Impulsreferat, Vortrag, Diskussionen, Arbeit an Fallbeispielen

Referenten: Lehrkräfte des Aus- und Fortbildungsinstituts für Altenpflege Rodenbach

Zielgruppe: Pflegende Angehörige, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens sind

Termin: Wahlweise Vortrag (60 Minuten) oder (90 Minuten)

Seminarort: Aus- und Fortbildungsinstitut für Altenpflege
Am Altenzentrum 1
63517 Rodenbach